

I,93; *Da hat der Löw' sei' Pratz'n auf'gebt* FRANZ Lustivogelbach 35; *der hielt ein Reis ... in der Bratzen* 17.Jh. VHO 43 (1889) 62.– **1b** Fuß, v.a. von Geflügel, OB, NB vereinz.: *Pratzn* unbefiederter Teil des Hühnerbeins Feilnbach AIB; *'s Bibihenderl ... Hat sie seine Pratzn kloan* [stark] *vabrunna* Schwaig ED HUBER-SIMBECK Ndb.Liederb. 45.– **1c**: *Pratzl* „Haxe vom Rind“ Hengersbg DEG.

2 z.T. abwertend (große, grobe) Hand, °Gesamtgeb. vielf.: °*wenn di der mit seine Pratzn orührt, dös gschbürscht* Wettstetten IN; °*der Kibitz hot awei sei Pratzn am Skat* Hirschling MAL; °*deine Pratzn wegl* Maushm PAR; *Teats d' Bratzen zsam und bets ma gscheit* EHBAUER Weltgeschichte I 73; *Da steht a Baam ... Die Aast streckt er wie Bratzen aus* STIELER Ged. 75; *Bratzen* „Schimpfweise ... für Hand“ ZAUPSER 17.– Ra.: *mit dö Pratzn schaut ma nix o* „zu jemandem, der alles anfaßt“ Mengkfn DGF.– *Jmdm kommt jmd unter die Pn* jmd kriegt jmdn zu fassen: *Mir soll er halt unter d' Pratzn kemma!* CHRIST Werke 887 (Bauern).– *Dös hat da Kräulhuababua* (Teufel) *wieda unta seinö Pratzn* „wenn etwas nicht gelingen will“ Altötting.– Sprichw.: *wansd jädn wuist, mußst d Pratzn nehma* „wenn du etwas erreichen willst, mußst du zupacken“ Staudach (Achtental) TS.

3 Bremsvorrichtung.– **3a** Kralle an der Schlittenkufe, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*d'Bratzn wird a d'Schneeboh eidruckt, na bremsts* Halfing RO.– **3b** auch M. (°EBE), Stange hinten am Leiterwagen, °OB vereinz.: °*Pratzn* „nachschiefende Eisenstange, die das Zurückrollen verhindert“ Teisendf LF.– **3c** Radschuh, °OB, °SCH vereinz.: °*Pratzn* „Bremschuhe, die beim Bergabfahren unter die Hinterräder geschoben werden“ Steinhögl BGD.

4 Haltevorrichtung, °OB, °OP vereinz.: °*Bratzn* Eisenteil an der Deichsel, um das die Waage drehbar ist Halfing RO; °*Pratzn* „Stahlblech, an dem der Bremsklotz festgeschraubt ist“ Nabburg; „das *Chaiserl* war schlecht zugerichtet ... eine *Pratzen*, womit das *Kastel* aufgehängt ist, zerbrochen“ Frsg 1820 Frigisinga 4 (1927) 528.

5 Schlauder, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Pratzn* „sich gabelndes Eisenstück, das bei Tür- und Fensterstöcken eingemauert wird“ Hzkchn MB; *Pratzn* „gespreiztes Eisenstück als Wandbefestigung“ JUDENMANN Opf.Wb. 123.

6: „Sensengriff ... *brätfn*“ O'dolling IN nach SOB V,278 f.

7 Fuß eines Gegenstands: *Pratzn* „drei Tisch-

füße bei runden Tischen“ Haidmühle WOS; „*Pratzerl* sind rillenförmig ausgebildete Standfüße an Schalen und Vasen“ HALLER Geschundenes Glas 162.

8 †Bratsche: *2 neue Figl Pögen zu ainer Prazzen* N'aschau RO 1693 JAHN Handwerkskunst 466.

Etym.: Aus it. *braccio* 'Arm'; KLUGE-SEEBOLD 721.

DELLING I,93; ZAUPSER 17.– WBÖ III,768–770; Schwäb. Wb. I,1362; Schw.Id. V,1037; Suddt.Wb. II,574 f.– DWB II,313, VII,2078; Frühhd.Wb. IV,966.– BRAUN Gr.Wb. 61, 471; GÖTTLER Dachauerisch 57; HEIGENHAUSER Reiterwinkerisch 5; KILGERT Gloss.Ratisbonense 47; KOLLER östl. Jura 15, 55; KOLLMER II,70; KONRAD nördl.Opf. 6; LECHNER Rehling 163; MAAS Nütnbg.Wb. 88; POELT-PEUKER Wb. Pöcking 37; RASP Bgdn.Mda. 33, 122; SCHILLING Paargauer Wb. 100; SINGER ArzbG.Wb. 178; SOJER Ruhpoldinger Mda. 7; Spr.Rupertiwinkel 11, 62, 73; Wb.Krün 40.– S-33C10, 74G6, 99C35, W-41/14.

Abl.: *prätzeln*, *-prätzen*, *pratzericht*, *pratzerisch*, *prätzicht*, *prätzisch*, *-prätzler*.

Komp.: [**Heb-amm(en)**]p. Dim., kleine Hand, OB, NB vereinz.: *Hebambratzerl* Gscheid PAN.

[**Bären**]p. **1** Bärenatze: *Mei~ Wei~ ... hat d' Bär'npratz'n g'öpfert* M. SCHMIDT, Volkserzählungen aus dem Bayer. Walde, Bd 4 (Glasmacherleut'), München 1869, 61.– **2** große Hand, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Bäänbratzn* Metten DEG.– **3** Plätzchensorte, °OP vereinz.: °*Bärnpratzn* „mit Nüssen“ Wdmünchen.– **4** Wundklee (Anthyllis Vulneraria): *Bärenpratzn* Partenkchn GAP MARZELL Pfln. I,342.

WBÖ III,770; Schwäb.Wb. I,641; Suddt.Wb. II,81.– DWB I,1130.– S-85M15.

[**Brems**]p. **1** Bremsvorrichtung.– **1a** wie →P3a, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*Bremspratzn* Marquartstein TS.– **1b** wie →P3b, °OB, °NB vereinz.: °*Bremspratz* „Stange mit Klauen“ Ampfing MÜ.– **1c** wie →P3c, °OB, °NB vereinz.: °*Bremspratzn* „Bremsschuh“ Mittich GRI.– **1d** Bremsklotz, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Bremspratzn* „Holzklotz, der beim Eindrehen am Rad schleift“ Poppenrth TIR.– **1e** Stange, die zw. die Speichen geschoben wird: °*Bremspratzn* Chieming TS.– **2** Halterung für den Bremsklotz, °OB, °NB, °OP vereinz.: °„an den *Bremspratzn* (eingeschmiedete Eisenteile) wurden die *Bremsstöckel* befestigt“ Lenggries TÖL.

WBÖ III,771.– S-80F11, W-41/13.